

Presseinformation

„Für Deutschlands echte Olympia-Chance“: München setzt starkes Zeichen einen Monat vor der DOSB-Entscheidung

Bündnis PRO Olympia startet Countdown auf dem Marienplatz – Riesenbanner unterstreicht Münchens Bereitschaft und internationale Ambitionen

Genau einen Monat vor der Entscheidung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) über den deutschen Kandidaten für Olympische und Paralympische Spiele hat das Bündnis PRO Olympia am Mittwoch auf dem Münchner Marienplatz noch einmal ein sichtbares Zeichen gesetzt.

Mit dem Slogan „Für Deutschlands echte Olympia-Chance“ startete das Bündnis gemeinsam mit Oberbürgermeister Dominik Krause, Wirtschaftsreferent Dr. Christian Scharpf und weiteren Unterstützer*innen den Countdown bis zur außerordentlichen DOSB-Mitgliederversammlung am 26. September in Baden-Baden. Der Zeitpunkt war bewusst gewählt: Auf den Tag genau 54 Jahre nach der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele 1972 erinnerte die Aktion an das einzigartige olympische Erbe Münchens – und richtete zugleich den Blick nach vorn. Zunächst startete das Münchner Kindl den Countdown am drei Meter hohen Riesen-Dackel von München Tourismus. Anschließend wurde, begleitet von der historischen Olympia-Fanfare, vor allem von Mitarbeiter*innen aus der Tourismusbranche ein zwanzig mal zehn Meter großes Banner mit dem Slogan entrollt.

Wolfram Hatz, Vertreter des Bündnisses PRO Olympia und Präsident der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., erklärte: „Wir wollen und wir können Olympia. Als bayerische Wirtschaft setzen wir uns mit aller Kraft dafür ein, dass Olympia nach München zurückkommt! Denn die Austragung ist mehr als ein Sportevent. Sie ist gelebte Standortpolitik. Die Spiele sind eine Riesenchance. Sie würden mit ihrem Milliardenpublikum nicht nur die globale Sichtbarkeit der Stadt steigern, sondern auch einen Push für den Wirtschaftsstandort bringen: Von Investitionen in Infrastruktur, Wohnen und Verkehr profitieren – weit über München hinaus – Bürger und Unternehmen gleichermaßen. Wenn jemand in Deutschland ein solches Mammut-Event stemmen kann, dann sind es wir in München und in Bayern.“

David Boppert, Vorsitzender des IHK-Regionalausschusses Landeshauptstadt München ergänzte: „München will Olympia. Die Wirtschaft ist überzeugt: München kann Olympia! Wir erleben einen einmaligen Schulterschluss von Wirtschaft, Kultur, Politik und Sport. Das ist ein deutliches Signal aus der Landeshauptstadt an Sportdeutschland, dass wir geschlossen hinter dem Bewerbungskonzept stehen. Die Münchner Olympiabewerbung steht unvergleichbar für Nachhaltigkeit, kurze Wege, Mobilität der Zukunft, zentrale Wettkampfstätten im Herzen der Stadt und Gastfreundschaft. Der Ruf der Wirtschaft vom Marienplatz aus lautet: Schickt München ins Rennen – wir können Olympia und wir wollen Olympia!“



Oberbürgermeister Dominik Krause sagte: „München ist bereit für Olympia! Wir bauen auf einem olympischen Erbe auf, das seit 1972 sichtbar lebendig geblieben ist. Dieses Erbe entwickeln wir mit einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Konzept weiter, von dem durch unsere Power-Projekte ganz Deutschland profitieren kann. Hinzu kommen die weltweite Strahlkraft unserer Stadt und der ganz besondere Rückhalt in der Münchner Bevölkerung, den wir auch heute wieder erlebt haben. Diese Kombination macht unsere Bewerbung zusammen einzigartig. Und vor allem gibt sie Deutschland die größte Chance bei der späteren internationalen Entscheidung, Olympische und Paralympische Spiele tatsächlich nach Deutschland zu holen.“

Dr. Christian Scharpf, Referent für Arbeit und Wirtschaft, betonte: „Münchens internationales Ansehen und seine touristische Anziehungskraft machen die Stadt zu einem vielversprechenden deutschen Kandidaten für die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele. Gleichzeitig würden wir als Stadt auf vielen Ebenen von diesem Jahrhundertereignis profitieren. Nicht nur deswegen steht auch die Münchner Wirtschaft voll und ganz hinter unserer Olympiabewerbung.“

Mit dem selbstbewussten Slogan bringt das Bündnis PRO Olympia seine zentrale Überzeugung zum Ausdruck: Bei der nationalen Entscheidung geht es nicht allein darum, welches Konzept in Deutschland Zustimmung findet. Entscheidend ist ebenso, welche Bewerbung sich anschließend im internationalen Wettbewerb durchsetzen kann.

Am 26. September entscheidet die außerordentliche DOSB-Mitgliederversammlung in Baden-Baden, welche Bewerberregion Deutschland im weiteren internationalen Verfahren vertreten soll.

Über das Bündnis PRO Olympia

Das Bündnis PRO Olympia ist eine im Herbst 2025 gegründete Initiative aus Wirtschaftsverbänden, Organisationen und Institutionen, die sich für die Austragung Olympischer und Paralympischer Spiele in München einsetzt. Ziel ist es, die Stadt durch die Spiele nachhaltig, zukunftsorientiert und bürgernah weiterzuentwickeln.

Kontakt für Rückfragen:

Michael Höflich

Geschäftsführer TIM e.V.
Tel. +49 (0)89 2323 8630
hoeflich@tim-muenchen.de

Lukas Schauer

Pressesprecher Sportgroßveranstaltungen
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport
presse.rbs@muenchen.de

